



#rundum STEGREIF

Vermittlungsangebote

STEGREIF.orchester

The Improvising Symphony Orchestra

Stegreif e.V.

Marienburger Straße 29

10405 Berlin

stgrf.com |  [@stegreif](https://www.instagram.com/stegreif) |  [stegreiforchester](https://www.facebook.com/stegreiforchester) |  [STEGREIF.orchester](https://www.youtube.com/STEGREIF.orchester)



Ein wichtiges Anliegen des STEGREIF.orchesters ist die Vermittlung nicht nur von Musik, sondern auch von künstlerischen Ansätzen und Arbeitsweisen an ganz verschiedene Interessentengruppen – von Schulklassen bis hin zu Führungspersonal.

Das STEGREIF.orchester ist ein Pool von 30 internationalen Musiker*innen, die das Erbe klassischer Komposition ebenso schätzen wie die freie Improvisation. Mit choreographischen Elementen wechselt unsere dirigenten- und notenblattfreie Konzertform zwischen Rekompotion, Arrangement und Improvisation.

STEGREIF.orchester

The Improvising Symphony Orchestra

ARTISTIC DIRECTOR

Juri de Marco

MANAGING DIRECTOR

Lorina Strange

CO-HEADS OF EDUCATION

Viola Schmitzer, Lydia Kappesser

BOARD

Chairwoman / Anne-Sophie Bereuter

Konstantin Döben, Sebastian Caspar, Michael Riemer, Alistair Duncan

Inhalt

#rundum STEGREIF-Konzerte

#rundum erleben.....	1
#rundums Konzert.....	3

#rundum STEGREIF-Workshops

#rundum dein Orchester.....	5
#rundum Community.....	7
#rundums Spielen.....	9
#rundums Team.....	11



#rundum erleben

Immersive und interaktive Konzertformate für Groß und Klein

Die außergewöhnlichen Konzertformate des STEGREIF.orchesters mit ihrem Gesamtkonzept von Musik, Raum, Licht, Bewegung und Begegnung noch intensiver zu erfahren und selbst mitzugestalten ermöglicht das Format #rundum erleben. Sei es durch gemeinsames Musizieren, Improvisieren oder choreographische Elemente – #rundum erleben verbindet noch aktiveres Zuhören mit Partizipation auf Augenhöhe und bietet für alle Sinne Neues zu entdecken.

Drei Produktionen des STEGREIF.orchesters (#freebrahms, #freeeroica und #bfree, vgl. Mappe der Orchesterproduktionen) stehen programmatisch zur Auswahl und rücken den Fokus auf jeweils unterschiedliche musikalische und performative Aspekte.

Das Angebot von #rundum erleben lässt sich für verschiedenste Zielgruppen adaptieren und wird nach Vorgesprächen individuell an das jeweilige Publikum angepasst – die vielfältigen Möglichkeiten hierbei reichen etwa vom Schülerkonzert über Eltern-Kind-Programme und Angebote für Studierende bis hin zum heterogenen Konzertpublikum und inklusiven Angeboten.

Hinsichtlich des Partizipationsgrads stehen zwei Varianten zur Auswahl:

#rundum erleben – Modell 1

Dauer: ca. 60 Minuten (inkl. Partizipationsmomente während des Konzerts)

Das Publikum wird eingeladen, elementar musikalisch mitzuwirken – sei es beim Mitklatschen, Tanzen, Singen oder Improvisieren – alle werden miteinbezogen und kreieren gemeinsam musikalische Momente.

#rundum erleben – Modell 2

Dauer: 100 Minuten

Zu den Möglichkeiten von Modell 1 tritt die Option zum Instrumentalspiel hinzu. Es können in Kleingruppen Fragen gestellt werden und musikalische Ideen ausprobiert werden.

Ablauf:

- 10 Minuten Einführung für alle (inkl. einer bspw. musikalischen Übung)
- 60 Minuten Konzert zzgl. 20 Minuten Pause
- 10 Minuten Kleingruppen-Moment mit Gespräch und Improvisation
- gemeinsamer musikalischer Ausklang



Beispiele aus unseren Produktionen (Mitwirkende und Ausstattung entsprechend der Produktionsmappe):

#freebrahms erleben (32 Mitwirkende)

- Improvisation auf Basis der ersten Akkorde von Brahms
- mit geschlossenen Augen singen und summen
- Rhythmen hören und nachklatschen
- Tanzschritte zu Musik in ungewohnten Taktarten (5/4, 7/8, Salsa etc.)

#freeeroica erleben (24 Mitwirkende)

- Der Künstler als Held? Was soll das bedeuten?
- Laufstege und Stühle als Bühnen. Viel Platz zum Ausprobieren
- Mit einem großen roten Tuch lassen sich Musik und Raum zwischen Publikum und Orchester neu bewegen.

#bfree erleben (32 Mitwirkende)

Atmosphäre:

- Die 9. Sinfonie von Beethoven trifft auf Folk Songs z.B. aus Spanien, Frankreich, Venezuela, Polen, Serbien, Österreich etc.
- Intuitiver Zugang zur Musik, Melodien treten wiederholt auf, laden zum Mitsingen ein.



#rundums Konzert

Einführungen und Ausklänge der besonderen Art

In unseren Konzerten werden viele Riten, die man aus der traditionellen Aufführungskultur kennt, hinterfragt, variiert, verändert und um Neues ergänzt. Unsere Impulse – *Liebe zur Musik, Sinn, Gefühl, musikalische Revolution, Konzentration, Intimität und Authentizität...* – möchten wir auch in verschiedenen Formaten, die das Konzert umrahmen, gerne zum Ausdruck bringen und in einen Dialog mit dem Publikum treten. Dabei möchten wir gerne erfahren und erkunden, welche Eindrücke sich einstellen und welche möglichen Resonanzen entstehen um so gemeinsam weiter zu denken und die Ideen aufzugreifen.

Unseren Musiker*innen und dem Publikum wird durch #rundums Konzert mehr Freiraum zum lebendigen Austausch, Miteinander und zur Diskussion ermöglicht.

Vor dem Konzert (20-30 Minuten):

- **Musikalische Einführung**
 - mit dem Publikum und 1-3 Stegreif Musiker*innen (hören und im Konzert wiedererkennen)
 - im Sitzen oder Stehen, im Konzertraum oder in einem separaten Raum möglich
- **Bewegungsorientierte Einführung**
 - bewegte Einführung mit dem Publikum und 1-3 Stegreif Musiker*innen (Warm-Up für Körper und Sinne)
 - Raumkapazitäten: zwei Quadratmeter pro Person





Outro (20-30 Minuten):

- **Musikalischer Ausklang** (musikalisches Check-Out mit dem Publikum)
- **Körperlicher Ausklang** (choreographisches Check-Out mit dem Publikum)

Nach dem Konzert

- **WORLD CAFÉ**
Publikum und Musiker*innen in Gruppen verteilt im Raum, Plakate mit Themenbereichen und Stiften
- **PODIUM-TALK**
Moderiertes Gespräch mit Veranstalter/Dramaturg*in, 1-3 STEGREIF-Mitgliedern und Publikumsaustausch
- **AFTERSHOW**
Musikalischer Ausklang in kammermusikalischen Formationen (siehe Angebot #freechamber)



#rundum dein Orchester

Videomaterial: 

Gemeinsam ein rekomponiertes Werk nach STEGREIF-Parametern erarbeiten

Flöte, Geige, Posaune, Schlagzeug – stehend, liegend, gehend – Jazz, Klassik oder Salsa: Es gibt verschiedenste tolle Möglichkeiten für Musizierfreudige, mit der Welt der Musik in Verbindung zu kommen.

Bei #rundum dein Orchester versuchen wir in der Zusammenarbeit mit einem Kooperationsensemble (z.B. Schüler- oder Laienensemble) Horizonte zu erweitern, vielfältige Herangehensweisen an die Musik zu vermitteln und schon in jungen Jahren Themen wie Bühnenpräsenz, Improvisation und Bewegung am Instrument ganz natürlich aufzugreifen. Ein weiterer zentraler Punkt ist hierbei das Auswendigspielen.

Das STEGREIF.orchester bietet unterschiedlich lange Arbeitsphasen mit bereits bestehenden Jugend- und Laienorchestern an. In der Arbeitsphase wird sich intensiv mit der Rekomposition eines Werkes beschäftigt – ganz nach STEGREIF-Art.

Die Musiker*innen des STEGREIF.orchesters geben allgemeine Workshops zu Einstiegsübungen in Improvisation oder Körperarbeit und -bewusstsein, mit und ohne Instrument. Egal, ob in Register- oder Tuttiübungen wird in der Arbeitsphase unter verschiedensten didaktischen Gesichtspunkten auf ein Konzert am Ende der Phase hingearbeitet, zu welchem die Nachwuchsmusiker*innen entweder angeleitet werden, oder mit den STEGREIF-Musiker*innen gemeinsam auf der Bühne stehen, um das Gelernte präsentieren zu dürfen. Ein wechselseitiges Lernen und Austauschen auf Augenhöhe!

Allgemeine Hinweise:

Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Jugendorchestern, Streicher- und Bläserklassen, sowie Laienorchestern. Natürlich sind die Angebote auch für Profiorchester buchbar. Die Anzahl der Stegreif Musiker*innen kann an die Bedürfnisse deines Orchesters angepasst werden, die nachfolgenden Besetzungszahlen dienen als Orientierung bzgl. der Obergrenze.

Auf Nachfrage erarbeiten wir mit den Kooperationsorchestern auch ein eigenständiges, völlig neues Programm. Dauer der Arbeitsphase und Anzahl der Musiker*innen hängen in diesem Fall vom Umfang des Repertoires ab und werden individuell abgestimmt.



#beethoven

Ein Wochenende mit Einstieg in Solo- und Gruppenimprovisationen in Musik und Bewegung (Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie, 1. Satz)

Dauer der Arbeitsphase: 2-3 Tage

Dauer Abschlusskonzert und -choreographie: 30 Minuten

Mitwirkende STEGREIF (insgesamt 13 Personen):

- 11 Musiker*innen: 1.0.1.0 – 1.0.1.0 – Drums, E-Gitarre + Verstärker – 1/1/1/1/1
- 2 Staff: Head of Education, Produktionsleitung

#freebize

Intensiver Austausch über Improvisation und Bewegung am Instrument (Carmen-Suite Nr. 2 nach Georges Bizet)

Dauer der Arbeitsphase: 4-5 Tage

Dauer Abschlusskonzert und -choreographie: 40 Minuten

Mitwirkende STEGREIF (insgesamt 22 Personen):

- 20 Musiker*innen: 1.0.1.1 – 1.1.1.0 – Timp, Drums, E-Gitarre + Verstärker – 3/3/2/2/1
- 2 Staff: Head of Education, Produktionsleitung

#freeschubert

Eine komplette Sinfonie à la Stegreif – mit deinem Orchester (Franz Schuberts 8. Sinfonie „Große C-Dur“)

Dauer der Arbeitsphase: 7 Tage

Abschlusskonzert und -choreographie: 70 Minuten

Mitwirkende STEGREIF (insgesamt 29 Personen):

- 25 Musiker*innen: 1.1.1.1 – 1.2.1.0 – Timp, Drums, E-Gitarre + Verstärker – 4/4/2/3/1 + Verstärker
- 3 Staff: Head of Education, Produktionsleitung, Stagehand



#rundum Community

Der Begriff Community Music steht für ein aktives Musizieren in Gruppen, wobei die Musik als Ausdruck dieser Gemeinschaft erarbeitet wird und ihren sozialen Kontext spiegelt. Der musikalische Prozess und der soziale Prozess stehen gleichwertig nebeneinander. Ein gleichberechtigter Umgang von Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Bildung, unterschiedlichen Geschlechts und Einkommens, ob mit oder ohne Behinderung, ob jung oder alt und von unterschiedlicher musikalischer Bildung soll ermöglicht werden. Die Gruppe agiert selbstbestimmt und wird gegebenenfalls von STEGREIF-Community Coaches unterstützt und begleitet. Community Music baut überwiegend auf Situationen non-formaler oder informeller Bildung auf. Die Teilnahme ist freiwillig und es liegt kein curricular festgelegtes Programm musikalischer Bildung zugrunde, so dass für die Teilnehmenden Gestaltungsraum gegeben ist.

Ein solcher Ansatz prägt das STEGREIF.orchester seit seiner Gründung mit dem Wunsch, Menschen diverser Hintergründe/Herkünfte/Lebensabschnitte in den Sog ihrer Konzerte zu ziehen. Seit 2019 möchte das STEGREIF.orchester abseits von Konzerten dem eigentlichen Community Music-Begriff in seiner Bedeutung noch näher zu kommen und mehr mit verschiedenen Communities gemeinsam arbeiten. Egal ob Geflüchtete, ein Laienchor, wild zusammengewürfelte Stadtbevölkerung. Allein die Begeisterung für Musik und Begegnung zählt.



#bfree.community

Zur Produktion #bfree:

Inspiziert von Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie, der „Europa-Sinfonie“, kombiniert das STEGREIF.orchester Volkslieder aus Europa mit Elementen aus Beethovens Monumentalwerk und lässt Europa in einer Sinfonie zusammenwachsen zu einem farbenfrohen Land, das aus dem Herzen der Menschen erzählt.

Verschiedenste „folk music“ aus den 10 Herkunftsländern der Musiker*innen bieten den Rahmen für Freiheit und Raum für Improvisation und Bewegung. Freiheit und Grenzenlosigkeit stehen bei diesem Konzertabend auch für die Werte Europas und deren Reichtum.

#bfree.community und Partizipation:

Dieses Projekt lädt Bewohner*innen einer Stadt ein, die diese zu einem farbenfrohen Ort gestalten wollen, die gemeinsam klingen wollen, egal welchen musikalischen, kulturellen oder nationalen Hintergrund sie mitbringen. Für alle ist Platz sich einzubringen, jede Qualität wird gemeinsam gesucht, erkannt und wertgeschätzt.

Die Partizipation manifestiert sich vor allem in der Regelmäßigkeit in Form von Commitment – im Idealfall umfasst der Vorbereitungszeitraum mit einer (wie auch immer gearteten) Community ca. drei Monate. Ein wöchentliches Zusammenkommen ist dabei unabdingbar. Hierbei geht es darum, Vertrauen und neue Gewohnheiten zu etablieren sowie einen sicheren Raum zu schaffen, in dem die Teilnehmer*innen sich entfalten können. Zielsetzung der Community-Arbeit ist ein nachhaltiger Einfluss auf den Umgang miteinander, gegenseitiges Zuhören, das Akzeptieren von Andersartigkeit und die Stärkung des Wir-Gefühls.

#bfree.community konzentriert sich dabei auf die Herkunft der Teilnehmenden. Egal, ob es ein Schlager, Wiegen- oder Volkslied ist, egal ob ein eigenes Gedicht oder eine Improvisation. Egal, ob mit der Stimme, auf dem lange vernachlässigten Instrument oder ob vielleicht der Wunsch dahintersteht, dem eigenen Rhythmusgefühl endlich Ausdruck zu verleihen – jede Form von musikalischer Prägung oder Sehnsucht wird in dieses Werk eingebaut und damit Teil einer Utopie, eines außergewöhnlichen Zusammenkommens.

#bfree.community Ablauf:

- 3 Monate wöchentliches Zusammenkommen mit 1-2 STEGREIF Community Coaches
- 2-4 Tage Endproben mit dem gesamten STEGREIF.orchester
- 1 öffentliche Generalprobe
- Konzert (wenn möglich mehrere)



#rundums Spielen

Arbeit am Umgang mit musikalischem Material und Gruppenkommunikation

Für alle, die an einem tieferen Einblick in ein bis zwei bestimmte Themenschwerpunkte des STEGREIF.orchesters interessiert sind, haben wir #rundums Spielen entwickelt.

In diesem Format wird mit Gruppen und/oder einzelnen Musiker*innen erarbeitet, wie sie freier mit musikalischem Material umgehen, ihre Bühnenpräsenz erhöhen oder eine konstruktive Kommunikations- und Feedbackkultur in ihrer Gruppe etablieren können.

Unter direkter Anleitung jeweiliger Stegreif-Experten aus den gewählten Bereichen, bekommt die Gruppe wichtige Tools und Erfahrungen an die Hand, die später für die eigenständige kreative und künstlerische Weiterentwicklung genutzt werden können – sei es in der Gruppe oder allein. Mittels der Inhalte unserer nach Wunsch konstruierten Workshop möchten wir die Chance bieten, die eigene Herangehensweise an Musik und Kunst neu zu definieren.

In der Vermittlung unseres demokratisch-angelegten Teambuilding-Konzepts nutzen wir Feedbackkultur, konstruktive Kommunikation und eine rotierende Team- bzw. Gruppenleitung

Themenbereiche zum Zusammenstellen des Workshops:

- Bewegung und Bühnenpräsenz
- Improvisation
- Interpretation klassischer Musik
- Rekomposition

In einer ausführlichen Vorbesprechung klären wir alle Details.

Dauer: ca. 3-6 Stunden

Zielgruppe: feste Ensembles oder Gruppen und deren Leitungen, bspw. Orchester oder Lehrer*innen

Mitwirkende: Je nach Teilnehmendenzahl 1-3 Stegreifmusiker*innen





#rundums Team

Interdisziplinäre Workshops – Teambuilding und Kommunikation

Für Unternehmen, Teams aller Art oder Vereine, die für ihre Tagung, Jahresversammlung, interne Fortbildung oder einen anderen bestimmten Anlass eine Person sucht, die kreativ durch dieses Treffen führt oder durch neue Denkanstöße, mit gemeinsamen Warm-Ups und anderen STEGREIF-Ritualen für einen erfrischenden Start des Events sorgt, haben wir #rundums Team entwickelt.

Einzelne Mitglieder des STEGREIF.orchesters bieten Vorträge an, in denen wir Einblicke in unsere interdisziplinäre Arbeit und unsere kreative Umgangsweise erhalten. Wir führen euch ein in die Techniken und Ideen, die bei uns zu Wohlbefinden und einem achtsamen Umgang miteinander führen und sprechen mit euch über die Themen eurer Wahl.

Themen (inkl. Übungen) aus denen gewählt werden kann:

- Feedbackkultur und Kommunikation
- Bewegung und Körper
- Präsenz und Bühnenauftritt
- Motivation
- Gegenwärtigkeit und Bewusstsein für sich selbst und die anderen
- Warm-Ups und Gruppenspiele

Hinweis:

Auf Anfrage können die Formate dem Anlass entsprechend angepasst werden.

Es besteht die Möglichkeit, den Vortrag mit einem musikalischen Auftritt aus unserem #freechamber-Angebot zu kombinieren.



#freetalk

60-90 minütiger Vortrag kollektive Führung (Feedback-, Warm-Up- und Teambuildingmethoden aus dem Alltag des STEGREIF.orchesters)

Für wen? 2-100 Personen

Was? In einem Impulsvortrag werden in konzentrierter Form die Kernpunkte der STEGREIF.methode vorgestellt und auf ein allgemeines Modell der kollektiven Führung übertragen. Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen beantwortet und das Besprochene diskutiert. Als Einstieg kann #freetalk einzeln gebucht werden oder auch den Beginn eines längeren Prozesses darstellen, in dem Themen auf ihre Umsetzung für die spezifische Gruppe hin überprüft werden.

#freelab

Halb- bis ganztägiger Workshop (3-6 Stunden)

Für wen? 2-50 Personen

Was? Gemeinsame Forschung am Potential der Gruppe/des Unternehmens mit Schlaglichtern auf die eigenen, spezifischen Herausforderungen. In vorheriger Absprache mit einer Leitungsperson und einem weiteren Teammitglied werden dazu im Voraus ein Ablauf und Themen herausdestilliert, um die relevanten Schlüsselmethoden festzustellen. Meist leitet sich aus diesem Gespräch ab, wie lange der Workshop sein sollte.

#freeforum

Begleitung und Mitgestaltung eines Wochenend-Seminars

Für wen? 2-1000 Personen

Was? Egal ob Symposium, Forum oder Tagung – um ein bestehendes Programm herum gestalten wir ein Awareness-Package. Dieses beinhaltet die Einbeziehung menschlicher Konzentrationskurven und Bewegungsbedürfnisse mit Mitteln der Stegreif-Methode wie Warm-Ups, Stillen, Gruppen- und Fokussierungsübungen, Feedback und Klangübungen als Gruppe, ohne dabei ein künstlerisch hochwertiges Produkt zu entwickeln, sondern vielmehr, um Gruppenresonanzen zu schaffen. Auch abendliche Abschlussveranstaltungen runden so einen inhaltlich-programmatisch dicht gefüllten Tag erfolgreich ab.



Kontaktieren Sie uns:

STEGREIF e.V.

Marienburger Straße 29
10405 Berlin

CO-HEAD OF EDUCATION Viola Schmitzer (education@stgrf.com)
MANAGING DIRECTOR Lorina Strange (lorina@stgrf.com)
AGENTUR Susanne Ziese (s.ziese@andreasrichter.berlin)